

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Einleitung	11
Erstes Kapitel:	
Hintergründe der Lese-Rechtschreibschwierigkeiten	15
1. Milieubedingte Lese-Rechtschreibschwierigkeiten	19
2. Schulisch bedingte Lese-Rechtschreibschwierigkeiten	21
3. Störungen, die durch Persönlichkeitseigentümlichkeiten des Kindes bedingt sind	23
Zweites Kapitel:	
Symptome und Ursachen der Legasthenie	33
1. Beobachtungsmöglichkeiten der Schule	35
2. Symptomübersicht	41
2.1 Optische und schreibmotorische Anzeichen	41
2.2 Akustische und sprechmotorische Anzeichen	44
2.3 Integrative Prozesse	47
2.4 Die Wichtigkeit der einzelnen Symptome	47
3. Bedeutsame anamnestische Daten und verursachende Faktoren	51
Drittes Kapitel:	
Der Begriff „Legasthenie“ auf dem Hintergrund medizinisch-hirnpathologischer Nomenklatur	57

Viertes Kapitel:

Die Betreuung der lese-rechtschreibgestörten Kinder	65
1. Die Betreuung obliegt der Schule	67
2. Grundsätze der Betreuung	70
2.1 Voruntersuchung	70
2.2 Früherfassung	73
2.3 Motivation	75
2.4 Wirkungsvolles Lernen	79
3. Methodische Probleme	84
3.1 Kurzer Überblick über die zu berücksichtigenden Störungen	84
3.2 Schulung des mündlichen Ausdrucks	86
3.3 Spezielle Förderung beim Lesenlernen	89
3.31 Maßnahmen zur inneren Differenzierung	89
3.32 Das Vorgehen in Fördergruppen	94
3.4 Spezielle Rechtschreibförderung	108
3.41 Hilfen auf dem Wege der inneren Differenzierung	110
3.42 Das Vorgehen in Fördergruppen	112
3.5 Weitere unterstützende Maßnahmen	123
3.6 Schreibhilfen für Linkshänder	130
4. Ermutigende Erziehung	140

Fünftes Kapitel:

Die Betreuung erfordert besondere Einrichtungen und eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern	147
1. Schulisches Betreuungssystem	149
1.1 Einzelhilfe	150
1.2 Schulhausinterne Fördergruppen	151
1.3 Lese-Rechtschreibklassen	155
1.31 Grundausstattung an methodischen Hilfsmitteln	158
1.4 Heilpädagogische Schule für lese-rechtschreibschwache Kinder	161
1.5 Ausbildung der Lehrer	163

Viertes Kapitel:

Die Betreuung der lese-rechtschreibgestörten Kinder	65
1. Die Betreuung obliegt der Schule	67
2. Grundsätze der Betreuung	70
2.1 Voruntersuchung	70
2.2 Früherfassung	73
2.3 Motivation	75
2.4 Wirkungsvolles Lernen	79
3. Methodische Probleme	84
3.1 Kurzer Überblick über die zu berücksichtigenden Störungen	84
3.2 Schulung des mündlichen Ausdrucks	86
3.3 Spezielle Förderung beim Lesenlernen	89
3.31 Maßnahmen zur inneren Differenzierung	89
3.32 Das Vorgehen in Fördergruppen	94
3.4 Spezielle Rechtschreibförderung	108
3.41 Hilfen auf dem Wege der inneren Differenzierung	110
3.42 Das Vorgehen in Fördergruppen	112
3.5 Weitere unterstützende Maßnahmen	123
3.6 Schreibhilfen für Linkshänder	130
4. Ermutigende Erziehung	140

Fünftes Kapitel:

Die Betreuung erfordert besondere Einrichtungen und eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern	147
1. Schulisches Betreuungssystem	149
1.1 Einzelhilfe	150
1.2 Schulhausinterne Fördergruppen	151
1.3 Lese-Rechtschreibklassen	155
1.31 Grundausstattung an methodischen Hilfsmitteln	158
1.4 Heilpädagogische Schule für lese-rechtschreibschwache Kinder	161
1.5 Ausbildung der Lehrer	163

2. Beratung der Eltern lese-rechtschreibgestörter Kinder	165
2.1 Ohne Elternberatung keine wirkungsvolle häusliche Hilfe	165
2.2 Eröffnung des Gesprächs: Klärung der Ausgangsposition	167
2.3 Beratung der Eltern, wie zuhause geübt werden soll	169
2.4 Die effektive Bedeutung der elterlichen Mithilfe	171
Anhang: Elternbriefe	175
Besprochene methodische Hilfsmittel im Überblick	196
Literaturverzeichnis	199

2. Beratung der Eltern lese-rechtschreibgestörter Kinder	165
2.1 Ohne Elternberatung keine wirkungsvolle häusliche Hilfe	165
2.2 Eröffnung des Gesprächs: Klärung der Ausgangsposition	167
2.3 Beratung der Eltern, wie zuhause geübt werden soll . .	169
2.4 Die effektive Bedeutung der elterlichen Mithilfe	171
 Anhang: Elternbriefe	 175
 Besprochene methodische Hilfsmittel im Überblick	 196
 Literaturverzeichnis	 199